

Rezension für EISENBLATT #14

erschienen im September 2016
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

MOTOROWL "Om Generator" (Century Media, 2016)

Laut Label kommen MOTOROWL aus Leipzig, doch die Jungs haben uns verraten (siehe Rubrik "Frisches Blut aus dem Untergrund" ab Seite 3), daß sie ursprünglich alle aus Gera kommen, aber jetzt teilweise auch in Jena und Leipzig wohnen. Bemerkenswert ist aber, daß sie nur zwei Jahre nach ihrer Gründung gleich ihr Debüt-Album bei einem Major-Label veröffentlichen konnten, was aber zum Teil auch der momentanen Retro-Welle geschuldet sein dürfte. Denn musikalisch präsentiert uns das Quintett coolen Siebziger Hard Rock mit Anleihen bei BLACK SABBATH, DEEP PURPLE und URIAH HEPP, wobei die Mugge trotz des altbackenen Stils irgendwie modern klingt. Ich glaube, diese Richtung nennt man heutzutage Psychedelic Doom Rock. Lange Rede, kurzer Sinn: Wer auf Hard Rock mit Doom- und psychedelischen Elementen steht, sollte sich dieses Album unbedingt zulegen! Die Hammond-Orgel untermalt die grandios ausgetüftelten Songs von MOTOROWL, welche teilweise doomig und teilweise im Midtempo gehalten sind. Die Hard Rock-Neuentdeckung des Jahres!
(Text: HeRo, Bild: Century Media)

